

Jahresprogramm 2009/10

Liebe Freundinnen und Freunde
der Volkshochschule Weinfelden
Geschätzte Damen und Herren

Die vergangenen erfolgreichen Jahre spornen
uns an, für Sie auch in der Saison 2009/10
ein vielfältiges und interessantes Programm
zusammenzustellen.

Nach wie vor arbeiten unsere Organe ehren-
amtlich und die finanzielle Unterstützung der
Primar- und Sekundarschule sowie der
Politischen Gemeinde Weinfelden ermöglichen
es uns, die Anlässe weiterhin kostengünstig
anbieten zu können.

Wir freuen uns, wenn wir Sie an unseren
Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Dieter Meile
Präsident VHS Weinfelden

Wir informieren Sie gerne ab Dezember über
unsere Veranstaltungen sieben Tage im Voraus.
Senden Sie Ihre Mailadresse an info@vhsw.ch.

Auskunft, Kursanmeldungen und Programme:
Informationsstelle VHS
Tel. 071 622 29 03, Dienstag von 19 bis 20 Uhr
info@vhsw.ch
www.vhs-weinfelden.ch

Hormonaktive Stoffe: Eine Bedrohung für Menschen, Tiere und Ökosysteme

Di 10.11.09 Veranstalterin: Thurgauische Naturforschende
20.15 Uhr Gesellschaft
Hormonaktive Stoffe sind Chemikalien, die Hormonsysteme beeinflussen und dadurch Entwicklungsstörungen und Krankheiten bei Mensch und Tier auslösen können. Das Auftreten von hormonaktiven Stoffen in der Biosphäre hat weltweit gesundheits- und umweltpolitische Bedenken ausgelöst. Diese Stoffe sind mit grösster Vorsicht einzusetzen und bedingen eine fortwährende intensive Forschung.

Referent: Prof. Dr. Felix R. Althaus, Institut für Veterinärpharmakologie und -toxikologie, Zürich

Ort: Aula Berufsbildungszentrum BBZ,

Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden

Eintritt: frei

Jugendgewalt

Mo 16.11.09 Brutale Übergriffe Jugendlicher auf unbeteiligte
20.00 Uhr Personen erschrecken die Bevölkerung und schaffen Unsicherheit und Angst. Die Jugendanwältin geht auf Tatmotive, das Strafverfahren und mögliche Präventivmassnahmen ein. Die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten ist Aufgabe der Polizei. Wie beurteilt sie die heutige Situation und wie begegnet sie ihr?

Referenten: Barbara Reifler, lic. iur.,

Jugendanwältin Kanton Thurgau

Oblt Heinz Bachmann, Abteilungsleiter Aussendienst

Ort: Berufsbildungszentrum BBZ, Zimmer 025,

Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden

Eintritt: Fr. 10.–

William Turner – Faszination Farbe und Licht

Mo 23.11.09 20.00 Uhr William Turner (1775 bis 1851) ist nicht allein der berühmteste Maler der englischen Romantik, er ist wohl der bedeutendste Maler, den England überhaupt hervorgebracht hat. Sein riesiges Werk beginnt mit naturgetreuen Zeichnungen und Gemälden und endet mit Bildern, in denen Stoffliches immer mehr aufgelöst wird zugunsten von Farbe und Licht.

Referentin: Marie-Therese Scheffczyk, M.A. Dozentin für Kunstgeschichte, Kunstkritikerin, Unteruhldingen

Ort: Haus zum Komitee, Remisenkeller, Frauenfelderstrasse 16 c, 8570 Weinfelden

Eintritt: Fr. 10.–

Bin ich romantisch? Oder etwa nicht?

Mo 30.11.09 20.00 Uhr Ein literarisch-musikalisch-bebildeter Spaziergang durch die deutsche Romantik
Mitveranstalterin: Regionalbibliothek Weinfelden
«Ich, romantisch, liebe es, bei einem Glas Wein und bei Kerzenlicht über Gott und die Welt zu diskutieren». Eine Kontaktanzeige aus heutiger Zeit. Unterscheidet sich unsere Vorstellung von Romantik von jener der Romantiker des 19. Jahrhunderts, welche die geheimnisvolle, dunkle und wunderbare Seite des Lebens entdeckten und darstellten?

Referentin: Dr. Margrit Stickelberger, Uttwil, Deutschlehrerin Kantonsschule Romanshorn

Ort: Regionalbibliothek, Freie Strasse 4, 8570 Weinfelden

Eintritt: Fr. 10.–

Klosterleben

Mo 7.12.09 20.00 Uhr Im Sommer 1998 hat sich der junge Primarlehrer Andri Tuor aufgemacht und ist zu Fuss von Weinfeldern nach Engelberg gewandert, um dort Benediktinermönch zu werden. Nun kommt er für einen Abend nach Weinfeldern zurück, wo er aufgewachsen ist, und erzählt von seinen Erfahrungen, vom klösterlichen Alltag, von der kulturprägenden Geschichte des christlichen Mönchtums und von dessen Herausforderungen in der heutigen Zeit.

Referent: Pater Andri Tuor, Benediktiner der Abtei Engelberg, Theologe und Religionspädagoge, Lehrer und Seelsorger an der Stiftsschule Engelberg
Ort: Haffterkeller, Haffterhaus, Frauenfelderstrasse 8, 8570 Weinfeldern
Eintritt: Fr. 10.–

Grossraubtiere im Alpenraum

Di 5.1.10 20.00 Uhr Veranstalterin: Jagd Thurgau
Nach über 100 Jahren Abwesenheit werden Grossraubtiere im Alpenraum wieder ein Thema. Bär, Wolf und Luchs bewegen sich grossräumig und interessieren sich dabei nicht für Landesgrenzen. Bei der Wiedereinwanderung der Grossraubtiere in den Alpenraum stellen sich allen Regionen ähnliche Probleme. Der Umgang mit diesen grossen Tieren verlangt Besonnenheit und Umsicht.

Referent: Dr. Georg Brosi,
Amt für Jagd und Fischerei GR
Ort: Aula Berufsbildungszentrum BBZ,
Schützenstrasse 9, 8570 Weinfeldern
Eintritt: frei

Agrarzyklus

Tierseuchen im Vormarsch?!

Die Diskussionen über Sinn und Unsinn der obligatorischen Impfung gegen die Blauzungenkrankheit bei den Rindern in der Schweiz bewegen die Schweizer Tierhalter. Die Verhaltensregeln im Umgang mit der Vogelgrippe beschäftigten die ganze Thurgauer Bevölkerung. Viele mit diesen Themen zusammenhängende Fragen werden von erfahrenen Fachreferenten kompetent beantwortet.

Mo 11.1.10 20.00 Uhr
Spekulationen und Fakten
Referent: Dr.med.vet.Christian Senn,
Veterinäramt Thurgau, Frauenfeld

Mo 18.1.10 20.00 Uhr
Wie soll man damit umgehen?
Referent: Dr.med.vet.Christian Griot, Direktor Institut für
Virusforschung und Immunophylaxe,
Mittelhäusern

Ort: Aula Berufsbildungszentrum BBZ,
Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden
Kurskarte: Fr. 18.–
Eintritt: Fr. 10.– pro Abend

Warum wir so reich sind – Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Berufsbildung

Mo 25.1.10 20.00 Uhr
Rudolf Strahm erklärt die Hintergründe, weshalb die Schweiz trotz tiefem Wirtschaftswachstum im letzten Jahrzehnt die tiefste Arbeitslosigkeit aufwies. Er zeigt die Mechanismen auf dem Werkplatz Schweiz, der dank unserem effizienten Berufsbildungssystem die «Swissness» mit Präzisionsarbeit und Konkurrenzfähigkeit in der Globalisierung aufrechterhält.

Referent: Rudolf Strahm, alt Nationalrat, ehemaliger Preisüberwacher, Herrenschwanden/Bern
Ort: Berufsbildungszentrum BBZ, Zimmer 025,
Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden
Eintritt: Fr. 10.–

Malkurs

Thema: «Nacht»

Mo 8.2.10 Wir widmen uns gestalterisch dem Thema Nacht, der
Mo 15.2.10 Dunkelheit, dem Mystischen und damit auch dem
Mo 22.2.10 Licht, dem Atmosphärischen. Wir werden aus der Vor-
Mo 1.3.10 stellung sowie nach Anschauung arbeiten, eigene
Mo 8.3.10 Phantasien einbringen, experimentieren, malen,
Mo 15.3.10 zeichnen und gestalterische Grundlagen der Farben-
Mo 22.3.10 lehre und der Komposition kennenlernen.
jeweils Kunstgeschichtliche Beispiele, u.a. aus der Romantik,
19.00–21.30 werden unsere eigenen Erfahrungen ergänzen. Die
Nacht ist ein wichtiges Motiv dieser Epoche, welche
das Irrationale und Magische hervorhebt. Es sind
keine Vorkenntnisse nötig.

Kursleiterin: Nadja Crola, Lehrerin für
Bildnerische Gestaltung

Ort: Pestalozzischulhaus Weinfelden

Kosten: Fr.140.– und Fr. 20.– Materialkosten

Anzahl Teilnehmer: ca.15

Anmeldung: Informationsstelle VHS,

Tel. 071 622 29 03, Dienstag von 19 bis 20 Uhr,

oder per Mail: info@vhsw.ch

**Die Schweiz im Dienste der Menschheit –
Das Humanitäre Korps**

Mo 8.2.10 Das Schweizerische Korps für Humanitäre Hilfe (SKH)
20.00 Uhr ist ein Milizkorps und umfasst einen Pool von mindes-
tens 700 einsatzbereiten Personen, die entsprechend
ihren Kenntnissen und Fähigkeiten in Fachgruppen
eingeteilt sind. Der Referent erzählt von seinen
Einsätzen und stellt das SKH und seine Einsatzmög-
lichkeiten vor.

Referent: Christoph Schwager, Lehrer an der
KV Zürich Business School

**Ort: Berufsbildungszentrum BBZ, Zimmer 025,
Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden**

Eintritt: Fr. 10.–

Wetterprognosen heute – erläutert an Beispielen von extremen Wetterereignissen der vergangenen fünf Jahre

Mo 15.2.10 20.00 Uhr Messsysteme und Computermodelle, die das Wetter erfassen und voraus berechnen, werden besser und feinmaschiger, und trotzdem gibt es immer wieder Fehlprognosen. Die im modernen Wetterdienst verwendeten Vorhersagemethodiken sowie deren Möglichkeiten und Grenzen werden an Beispielen aus der Praxis präsentiert und erklärt. Spezielle Beachtung findet das Sturm- und Hagelereignis vom 26. Juni 2009 im Kanton Thurgau.

Referent: Marco Stoll, Meteorologe Meteo Schweiz, Zürich (marco.stoll@meteoswiss.ch)

Ort: Aula Berufsbildungszentrum BBZ,
Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden

Eintritt: Fr. 10.–

Projekte «Stille Zonen»

Mo 1.3.10 20.00 Uhr Stiftung Think Tank Thurgau beauftragte zwei Architekten des Studios Basel, die sogenannten «Stillen Zonen» im Thurgau zu untersuchen, die eine zentrale Rolle zwischen den verstädterten Räumen von Zürich, St. Gallen und Konstanz einnehmen.

Referenten: Mathias Gunz, Architekt, ETH Studio Basel
Christian Müller Inderbitzin, Architekt, ETH Studio Basel

Ort: Berufsbildungszentrum BBZ, Zimmer 025,
Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden

Eintritt: Fr. 10.–

Bilderverbot – Bilderreichtum, Jüdische Malerei in Antike, Mittelalter und bis ins 20. Jahrhundert

Mo 15.3.10 20.00 Uhr «Du sollst dir kein Bildnis machen ...» Dennoch gibt es in der jüdischen Malerei nachweisbar schon seit dem dritten Jahrhundert nach Christus Darstellungen alttestamentarischer Szenen, und bildhafte Darstellungen lassen sich in der religiösen jüdischen Kunst bis hinein ins 20. Jahrhundert verfolgen – bekanntestes Beispiel ist Marc Chagall.

Referentin: Marie-Therese Scheffczyk, M.A. Dozentin für Kunstgeschichte, Kunstkritikerin, Unteruhldingen

Ort: Haus zum Komitee, Remisenkeller,
Frauenfelderstrasse 16 c, 8570 Weinfelden

Eintritt: Fr. 10.–

Vortrag und Lesung zum Leben in Weinfelden und Konstanz im späten Mittelalter

Landgericht – Inquisition

Mo 22.3.10 20.00 Uhr Professor Eisenmann spricht über Weinfelden jener Zeit und über die wechselseitigen Beziehungen des Thurgaus mit Konstanz sowie über das im gesamten Gebiet zuständige Konstanzer Landgericht und die Inquisition mit Folter. Er liest einschlägige Passagen aus seinem historischen Roman «Die zwei Sigillen», in welchem ein wichtiger Handlungsstrang Weinfelden betrifft.

Referent: Prof. Dr. Hartmuth Eisenmann,
Hochschullehrer, Uhldingen/Pforzheim
Ort: Berufsbildungszentrum BBZ, Zimmer 025,
Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden
Eintritt: Fr. 10.–

2-tägige Kunst- und Geschichtsexkursion mit Car nach Augsburg

Fr 7.5.10/ Sa 8.5.10 Die Reise führt uns zur Barockkirche in Birnau, zu Werken des Bildhauers Werner Gürtner und nach Augsburg, wo uns ein vielfältiges Programm erwartet: Wir besuchen die von Johann Jakob Fugger, dem reichsten und bedeutendsten Kaufmann des 15./16. Jahrhunderts, erbaute Fuggerei und werden auf einer Führung über die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten der Stadt informiert.

Referentinnen: Marie-Theres Scheffczyk, M.A. Dozentin für Kunstgeschichte, Kunstkritikerin, Unteruhldingen
Steffanie Montrone, Augsburg
Das Detailprogramm wird im Internet aufgeschaltet und liegt jeweils an den Veranstaltungen auf. Es kann auch beim Sekretariat angefordert werden.
Anmeldung: Informationsstelle VHS,
Tel. 071 622 29 03, Dienstag von 19 bis 20 Uhr,
oder per Mail: info@vhsw.ch